

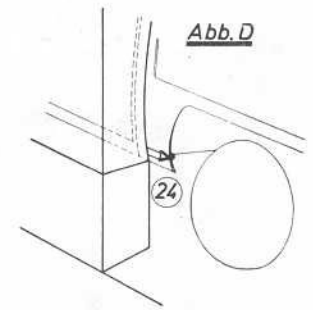
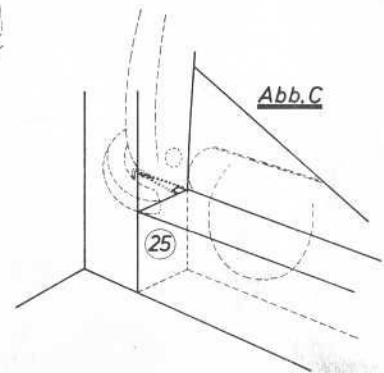
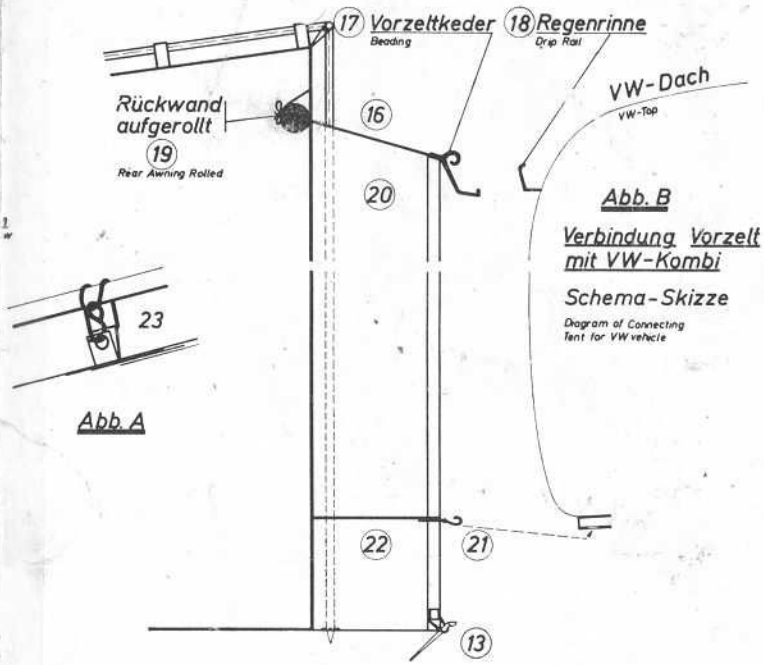
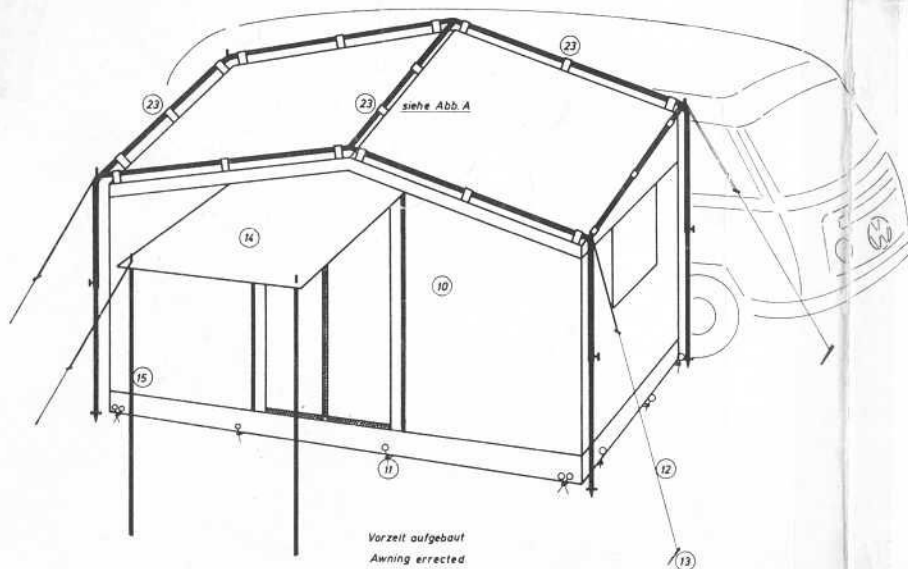
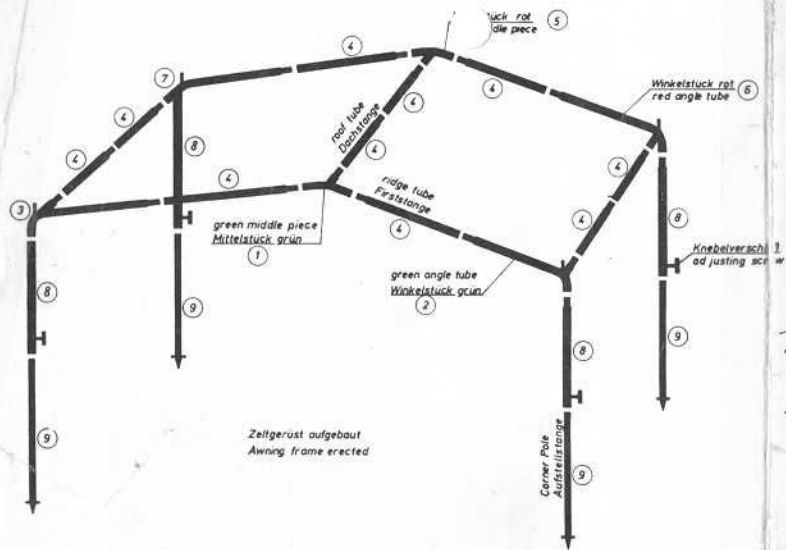


VW *Campingwagen*

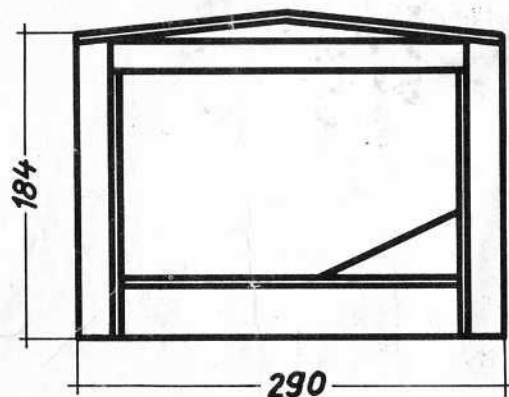
VORZELT · CAMPMOBILE-TENT

WESTFALIA-WERKE KG · 4832 WIEDENBRÜCK IN WESTFALEN

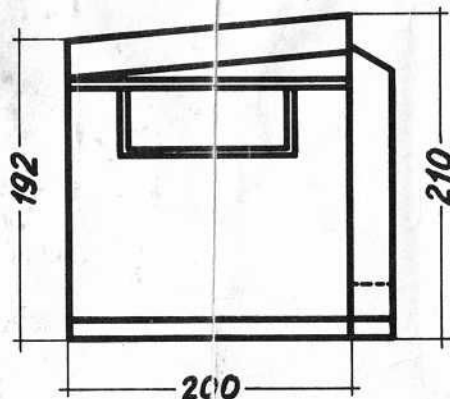




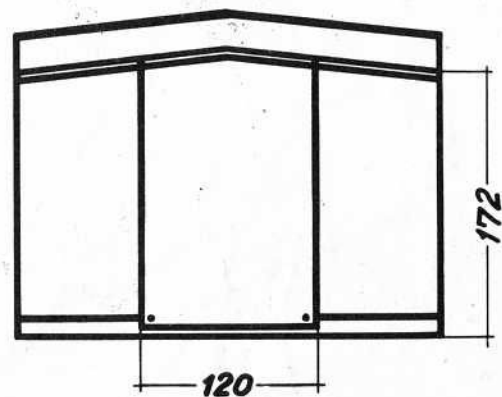
Rückansicht
rear-view



Seitenansicht
side-view



Vorderansicht
front-view



Das VW-Campingwagen-Vorzelt ist die ideale Ergänzung zum VW-Campingwagen.

Dieses Vorzelt bietet tagsüber zusätzlichen Wohnraum und kann im Bedarfsfall als Schlafraum benutzt werden.

Die Aufhängung des Zeltes an dem Außengestänge erfolgt durch elastische Plastikringe. Durch die fest eingenähte Bodendecke ist das Zelt eine geschlossene Einheit. In der Stirnseite ist als Eingang ein durch Reißverschlüsse trennbares großes Moskitonetz eingearbeitet, das durch eine farbige Markisenwand abgedeckt wird. Diese Markisenwand kann mittels der zum Zubehör gehörenden Aufstellstangen auch als Sonnendach hochgestellt werden.

Besonders vorteilhaft ist die feste Verbindung des Zeltes mit dem Wagen durch angenähte Schleusen. Das Vorzelt kann auch unabhängig vom Fahrzeug aufgestellt werden und ermöglicht, daß das Fahrzeug jederzeit benutzt werden kann; der reservierte Raum auf dem Campingplatz bleibt somit erhalten.

The VW-Campmobile-tent represents the ideal supplement to the VW-Campmobile.

This tent offers additional dwelling area during daytime, and may even be used as sleeping room if necessary.

The suspension of the tent at the outside framework is effectuated by means of plastic rings. The ground-sheet, tightly sewn to the tentbody makes the tent to be a complete unit.

The entrance in front is provided with mosquitonetting, separable by fastener zips and covered by a multi-coloured awning. Additional poles, belonging to framework accessories allow erecting of this blind.

Another important advantage is given by the firm joint of the tent with the VW-Campmobile, by securely sewn in sluices.

The tent may also be erected independantly from the vehicle, thus enabling the owner to use the VW-Campmobile for travelling, without risking somebody else to occupy his place whilst being away.

Vorzelt

Für den Aufbau des freistehenden Vorzeltes sind nachfolgende Aufbauvorschriften zu beachten:

- a) Vorderrahmen aus zusammengeschobenen Aufstellstangen (8) und (9), grün gekennzeichneten Winkelstücken (2) und (3) und Mittelstück (1) sowie zwei Firststangen (4) zusammenstecken.
- b) Den hinteren Zeltrahmen aus zusammengeschobenen Aufstellstangen (8) und (9), rot gekennzeichneten Winkelstücken (6) und (7) und Mittelstück (5) sowie zwei Firststangen (4) zusammenstecken.
- c) Vorder- und Hinterrahmen durch Dachstangen (4) verbinden.
- d) Nachdem das Zeltgerüst laut Anweisung und Plan zusammengesteckt ist, verschiebt man die Aufstellstäbe (8) und (9) bis auf Körperhöhe.
- e) Nunmehr bringt man die Zelthaut (10) unter das Zeltgerüst, legt es formgerecht auseinander und hängt es mit den Schlaufen (23) an den einzelnen Zeltstangen auf (Abb. A).
- f) Danach die Aufstellstäbe (8) und (9) so hoch auseinander schieben, bis das Zelt den Erdboden noch berührt.
- g) Zelt und Zelt Nägel (11) am Erdboden verankern und mit Abspannleinen (12) und Häringen (13) verspannen.
- h) Die Vorderwand (14) kann unter Verwendung der Aufstellstäbe (15), Häringen (13) und Abspannleinen (12) zu einem Sonnendach hochgestellt werden.
- i) Soll das Vorzelt mit dem VW-Fahrzeug verbunden werden, muß die Dachblende (16) mit ihrem Vorzeltkeder (17) auf die Regenrinne (18) des VW-Fahrzeuges aufgeklemt werden (Abb. B).
- j) Seitenblenden (20) mit Häringen (13) am Boden verankern und Bodenblende (22) mit dem mittleren Haken (21), vorderem Haken (24) (Abb. D) und hinterem Haken (25) (Abb. C) am Fahrzeug befestigen.
- k) Bei starkem Regen empfiehlt es sich, eine der Schlaufen (23) an den Seiten vom Zeltrohr zu lösen, damit auf dem Dach kein Wassersack entsteht.

Tent

The following instructions should be observed:

- a) Assemble the front part of the frame, consisting of telescopic tubular frame poles (8) and (9), connecting angle supports (marked green) (2) and (3), and center piece (1), and two ridge tubes (4).
- b) Assemble rear tent frame, consisting of telescopic tubular frame poles (8) and (9), angle supports (marked red) (6) and (7), and center piece (5), and two ridge tubes (4).
- c) Connect front and rear portion of frame with roof tubes (4).
- d) After setting up the entire frame structure, adjust height of all corner poles (8) and (9) to body height.
- e) Lay the tent canvas (10) below the framework, spread it out and attach the canvas loops to the frame (sketch A).
- f) Extend corner poles (8) and (9) until tent bottom just touches the ground.
- g) Use pegs (11) to fasten tent bottom to the ground, and then attach and tighten guy ropes (12) with pegs (13).
- h) The front wall (14) can be folded up and supported by rods (15), pegs (13) and guy ropes (12) to form a sun roof.
- i) When the tent is to be attached to the Campmobile the connecting boot (16) and seal (17) should be snapped on to the driprail (18) of the vehicle (sketch B).
- j) The sides of the connecting boot (20) should be fastened to the ground with pegs (13) and the bottom flap (22) should be fastened to the vehicle with the center hook (21), the front hook (24) (sketch D) and the rear hook (25) (sketch C).
- k) In case of heavy rain it is recommended to unfasten one of the loops (23) on the side of the roof tubes so that water does not collect in a pocket on top of the roof.